Bericht der Jahresversammlung 1992 in Pontresina (GR)

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Bulletin der Vereinigung Schweiz. Petroleum-Geologen und -Ingenieure**

Band (Jahr): **59 (1992)**

Heft 135

PDF erstellt am: **29.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bull. Ver. Schweiz. Petroleum-Geol. u. -Ing., Vol. 59, Nr. 135, Oktober 1992 - S. 1-4

Bericht der Jahresversammlung 1992 in Pontresina (GR)

von PETER HEITZMANN*

Wenn sich die VSP zu ihrer 59. Jahresversammlung vom 13. - 15. Juni 1992 in Pontresina im Oberengadin traf, so sicher nicht in der Hoffnung, dort Erdöl zu finden — trotz einer Bohrung bei St. Moritz, die allerdings der Suche nach Erdwärme galt. Wenn sich aber — bei strahlenden Sonnenwetter für die Exkursionen — Landschaft und Geologie so innglich verbinden und auch für die begleitenden Nichtgeologen und -geologinnen zu einem Erlebnis bei der Wanderung durch Raum und Zeit wird, so ist es auch für die VSP ein MUSS, einmal hier zu tagen. So fanden sich 69 Interessenten für die Nachmittagssitzung und 36 für den Ausflug für Begleitpersonen ins Val Rosegg. Am gemeinsamen Nachtessen nahmen 109 Personen teil und 98 bzw. 59 trafen sich Sonntag bzw. Montag auf den Exkursionen.

Anwesend waren: B. AEMISSEGGER, P. ALLENBACH, R. AMBERG, R. & S. BECK, ST. BERLI, R. & H. BERTSCHY, PH. BODMER, Y. BONANOMI, A. BÜRGI, CH. CHENEVART, G. & I. COTTER, P. & S. DIEBOLD, J.J. und M. DOZY, P. & S. EPPLE, A. FEHR, M. FELBER, W. FINGER, G.D. FRANKS, W. FREI und H. ANDEREGG, M. & J. GEIGER, K. & M. GRASMÜCK, V. GSCHWIND, B. & D. GUNZENHAUSER, D. & A. HARTMANN, M. & FRAU HÄRING, P. HEITZMANN, P. & E. HERZOG, W. HINZE, H. & E. INGLIN, B.F. ISELI, H.-R. ISLIKER, H. & FRAU JÄCKLI, H. & S. JORDI, W. JUNG, J. & T. KAAN, U. KAPPELER, D. KETTEL, P. LAHUSEN, P. & L. LEHNER, K. & FRAU LEMCKE, W. LEU, F. & MME LONFAT, H. & E. LÖTGERS, M. und K. LUTZ, H.M. & J. MADLENER, J. & M. MARTI, L. MAZURCZAK, B.P. & E. MEIER-SENN, P. und G. MERKI, W.A. & H. MOHLER, C. MOHR und F. PAIANO, G. OCHS, L. & R. RYBACH, L.E. SCHLATTER, H. & M. SCHMASSMANN, J.F. SCHNEIDER, R. und L. SCHOOP, P. und B. SODER, D. & E. STAEGER, A. STRECKEISEN, F.G. STUMM, I. STUTZ-BLOM, R. und M. TRÜMPY, A. TSCHIRKY, R.H. & J. TSCHOPP, E. WEGMANN, H. & H. WIDMER, R. & K. WYSS, M. ZANGGER, U. ZIEGLER und C. MATTER.

Damenprogramm

Die Begleitpersonen liessen sich in Pferdekutschen von Pontresina ins Roseggtal führen, für die Unternehmungslustigen unter ihnen wurde allerdings der Spaziergang Richtung Roseggletscher zu einer kalten Dusche.

Geschäftliche Sitzung

Im Hotel Rosatsch konnte der Präsident, Dr. P. LEHNER, kurz nach 14 Uhr den geschäftlichen Teil der 59. Jahresversammlung eröffnen, die erste im sonnigen Engadin. Der Präsident begrüsste alle, insbesondere unseren Doyen Prof. A. STRECKEISEN und die Von-weit-her-Gereisten und dankte den Organisatoren und vor allem den Referenten der diesjährigen Versammlung.

Das Protokoll der letztjährigen, 58. Jahresversammlung in Annecy (FR) (Traktandum 1; siehe P. HEITZMANN, Bull. 58/133, 1-7) wurde ohne Diskussion genehmigt.

* Dr. P. HEITZMANN, Landeshydrologie und -geologie, 3003 Bern

Unter Traktandum 2 konnte über die Mitgliederbewegung folgendes Berichtet werden:

Mitgliederbestand 1.6.91	349
Eintritte	10
Austritte	– 2
Todesfälle	– 4
Mitgliederbestand 1.6.92	347

Die VSP hatte im vergangenen Berichtsjahr den Tod von Dr. H.-R. KATZ, Dr. W. MEDWENITSCH, Dr. H. STEINERT und Dr. E. TWEWNBOLD zu beklagen; die Verstorbenen wurden durch eine Gedenkminute geehrt.
In Anbetracht der sinkenden Mitgliederzahl rief der Präsident zur Anwerbung neuer Mitglieder auf.

Im Traktandum 3 konnte unsere Kassierin über eine gesunde Kasse berichten. Der Überschuss in der Erfolgsrechnung war vor allem auf die verregnete Annecy-Exkursion zurückzuführen; es ergab sich somit ein Ausgleich zum Verlust wegen der Jahresversammlung 1990 in Locarno. Auch konnten die steigenden Bulletinkosten wieder in den Griff genommen werden. Die Rechnungsrevisoren Dr. E. LANTERNO und Dr. P. LAHUSEN (Traktandum 4) dankten der Kassierin für die sorgfältige Rechnungsführung. Besonders hob der Präsident den Verdienst von Frau IRENE STUTZ hervor, die als unermüdliche Rechnungsführerin auf Ende Jahr zurücktreten wird.

Auf Grund der Berichte konnte unter Traktandum 5 (Vorsitz: Dr. R. BECK) dem Vorstand Decharge erteilt werden. In globo wurden Vorstand und Rechnungsrevisoren für eine weitere Zwei-Jahres-Periode wieder gewählt.

Die 60. Jahresversammlung soll vom 10. - 13. Juni 1993 in Freiburg i.Br. stattfinden, mit Exkursionen zum Kaiserstuhl, in den Rheingraben und in den Schwarzwald.

Wissenschaftliche Sitzung

An der wissenschaftlichen Sitzung vom Samstag Nachmittag wurden unter der Leitung von Dr. P. HEITZMANN folgende Vorträge gehalten:

1. H.-R. ISLIKER, Stellvertretender Direktor des Bundesamtes für Verkehr, stellte das allgemeine Konzept über den alpenquerenden Transit-Verkehr (»AlpTransit») durch die Schweiz vor und ging im besonderen auf die Neubaustrecken mit Basistunnels am Lötschberg und am Gotthard ein. Mit diesem Jahrhundertbauwerk soll sowohl für Güter- als auch für Personenverkehr die nötige Transportkapazität zur Verfügung gestellt werden, so dass bei der prognostizierten Verkehrszunahme eine Abwanderung auf die Strasse vermieden werden kann.

2. R. SCHOOP ging hierauf vor allem auf die geologischen Fragen ein, die beim Bau einer AlpTransit-Neuanlage anfallen. Schon heute sind für die Projektierung der beiden Basistunnels umfangreiche geologische Abklärungen durchgeführt worden, die vor allem die Machbarkeit und die generelle Linienführung betreffen. Im Gotthard sind dies das Tavetscher Zwischenmassiv mit dem Aarmassiv-Südrand (stark kataklastisches Gebirge), die Garvera-Zone (Mesozoische Sedimente) und die Piora-Zone (Trias-Formationen mit Rauhwacke und zuckerkörnigem Dolomit).
   Im Lötschberg-Querschnitt betrifft dies vor allem den Nord-Teil durch die mesozoischen Serien (Karst, weiche Gesteine) und die übertieften Täler.
   Siehe Artikel R.W. Schoop, diese Nummer S. 5-12.

Bilanz per 31. Dezember 1991

AKTIVEN	1991 Fr.	1990 Fr.	1991 Fr.	1990 Fr.
Postcheck	21'646.67	13'082.22		
Zch. Kant. Bank Sparheft	72'122.40	68'749.75		
Zch. Kant. Bank Depositenkonto	4'188.—	2'615.—		
Ausstehende Beiträge 1989/91	1'330.—	550.—		
Debitoren (ausstehende Fakturen)	97.40	—.—		
Mobiliar (Gestelle)	1.—	1.—		
PASSIVEN				
Vorausbezahlte Beiträge			690.—	740.—
Kreditoren			8'470.—	9'225.65
Rücklagen			25'069.80	22'025.80
REINVERMÖGEN			65'155.47	53'006.52
	99'385.47	84'997.97	99'385.47	84'997.97

Gewinn- und Verlustrechnung pro 1991

AUFWAND				
Bulletins (Clichés, Druck u. Versand)	14'379.—	18'130.—		
Bureaumaterial, Porti & Gebühren	653.52	2'307.65		
Vorstandssitzungen	3'044.—	1'603.—		
Jahresversammlung	—.—	4'092.55		
Verlust a/Mitgliederbeiträge	13.88	211.70		
Verlust a/Bulletinverkauf	3.85	10.80		
ERTRAG				
Bulletinverkauf			2'152.—	2'413.80
Mitgliederbeiträge			16'460.—	16'530.—
Ausstehende Mitgliederbeiträge 1991			1'030.—	450.—
Jahresversammlung			5'200.30	—.—
Nettozins Zch. Kant. Bank			2'329.40	2'010.30
Nettozins Postcheck			130.—	135.40
Verrechnungssteuer			1'141.50	758.95
Spenden			1'320.—	1'210.—
Inserate			480.—	—.—
REINGEWINN	12'148.95			
REINVERLUST				2'847.25
	30'243.20	26'355.70	30'243.20	26'355.70

Vermögensrechnung pro 1991

Reinvermögen laut Bilanz 1990	Fr.	53'006.52
Zuwachs durch Reingewinn pro 1991	Fr.	12'148.95
Reinvermögen per 31. Dezember 1991	Fr.	65'155.47

3. Dr. P. MERKI fasste in seinem Vortrag die Aspekte der Erdöl und -gas-Vorkommen in Kanada zusammen. Im besonderen ging er auf die Vorkommen im Western Canadian Basin ein.

4. Dr. P. Lehner, Programmleiter NFP20, gab einen Überblick über die Ergebnisse des Nationalen Forschungsprogramms 20 über die Geologische Tiefenstruktur der Schweiz. Grossräumig können sicher die Erkenntnisse über die Doppel-Krokodil-Struktur der Alpen, die aus der Verzahnung der beiden kollidierten Platten resultiert, als die wichtigsten bezeichnet werden.

5. Die Darlegungen von Dr. B. Aemissegger über die Geothermiebohrung von St. Moritz führten in den regionalen Rahmen über. Leider konnte in der 1600 m tiefen Bohrung, trotz einer Temperatur von 50,5 °C, nicht genügend Wasser gewonnen werden, um eine Ausbeutung in Angriff nehmen zu können.

6. Zum Schluss gab Prof. R. Trümpy einen humorvoll gewürzten Überblick über die regionale Geologie, dieser diente auch als Einführung für die beiden Exkursionen.

Ein Aperitiv, gestiftet vom Verkehrsverein Pontresina, führte in den gemütlichen Teil ein.

Sonntags-Exkursion: Bernina - Valtellina

Strahlendes Wetter nach den samstäglichen Gewittern lud zur Exkursion über die Bernina ins Veltlin ein. Für den ersten Teil unter der Leitung von Prof. R. Trümpy erschien ein geologischer Führer (VSP-Bull. 58/134, 19-26). Die Fahrt ins obere Veltlin galt der Frana di Val Pola (1987). Ein ausführlicher Bericht über den Bergsturz selbst und das aufgebaute Überwachungssystem wird vom Exkursionsführer Dott. Agostoni im nächsten Bulletin erscheinen.
Nach einem kulinarisch-oenologischem Abstecher, bei dem uns Herr Triacca über den Weinbau im Veltlin orientierte, wurde die Rückfahrt über die Bernina mit der Bahn durchgeführt.

Montag-Exkursion: Maloja - Bregaglia

Immer noch bei strahlendem Wetter führte die Montag-Exkursion zuerst zum Burghügel von Maloja. Hier konnten nicht nur die Marmitte dei Giganti (Gletscher-Töpfe) als Zeugen der Bernina-Vereisung bis ins Bergell und die Ruinen des ehemaligen Schloss-Hotels aus der Spekulationszeit um einen Kurort Maloja bewundert werden. Die Aussicht von diesem Punkt aus gibt einen ausgezeichneten Überblick über den Deckenbau in den Bündneralpen mit den Penninischen Decken (ehemals europäischer Kontinentalrand) im Westen (Bergell), den Ophioliten als Zeugen der Tethys im Val Maroz und Richtung Val Malenco, sowie in der Platta-Decke und dem ehemaligen Afrika (über diese Einheiten überschoben), mit Piz Grevasalvas, Piz Lagrev (Julier-Decke), Margna und Corvatsch. Richtung Süden erkennt man auch das in das fertige Deckenpaket eingedrungene Bergeller Granitmassiv.

Auch die Aussicht von Soglio, wo wir uns nun im Penninischen Bereich befinden, Richtung Val Bondasca und Sciora-Gruppe zeigt die spätalpine Granit-Intrusion (ca. 30 Mio. Jahre), die heute die berühmten Bergeller Kletterberge aufbaut.

Bilder von den Exkursionen der Jahresversammlung auf **S. 12** und **22**.